

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 2.

Dresden, am 21. November

1883.

Zweite öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 19. November 1883.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 25—37. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Wahl dreier Mitglieder und dreier Stellvertreter in den ständischen Ausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden und Annahme derselben seitens der Gewählten. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 8 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Ubelen, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen und eröffne die Sitzung.

Wir können sofort zum Vortrag aus der Registrande übergehen, welchen uns Herr Graf von Könneritz geben wird.

(Nr. 25.) Schreiben der Generaldirection der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft vom 13. November 1883, die Besuchsstunden für die königl. Sammlungen betr.

Präsident von Zehmen: Das Schreiben ist zu verlesen. (Geschicht.)

Mit diesem Schreiben sind einige Exemplare der Besuchsturentabellen an uns gelangt, eines derselben ist in der Kanzlei zur Einsichtnahme für die geehrten Mitglieder ausgehängt.

(Nr. 26.) Petition des Gemeinderaths zu Großröhrsdorf vom 15. November 1883, die Aufhebung des zweiten Absatzes von § 23 der Revidirten Landgemeindeordnung betr.

Präsident von Zehmen: Eine gleiche Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zunächst dort zur Berathung; vorläufig dürfte dieselbe an die vierte Deputation zu verweisen sein.

(Nr. 27.) Petition des Bohncopisten Ernst Julius Frauenstein in Dresden vom 15. November 1883 um Bewilligung einer fortlaufenden Unterstützung.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation zu überweisen, woselbst die gleiche Petition schon am vorigen Landtage war.

(Nr. 28.) Herr J. Raumann in Berlin übersendet 60 Exemplare der Brochure: Verstaatlichung des Versicherungswesens.

Präsident von Zehmen: Die betreffenden Druckexemplare sind zu vertheilen; übrigens ist der Dank für die Uebersendung zu Protokoll zu vermerken.

(Nr. 29.) Schreiben des Ministeriums des Innern vom 14. November 1883, Uebersendung von 47 Exemplaren des Verzeichnisses der Gewerbe-, Landwirthschafts- und Handelsschulen auf das Jahr 1883 betr.

(Nr. 30.) Desgleichen vom 13. November 1883, Uebersendung von je 48 Exemplaren der Jahresberichte der Fabriken- und Dampfkesselinspektionen auf die Jahre 1881 und 1882 betr.

(Nr. 31.) Desgleichen vom 8. November 1883, Uebersendung von je 46 Exemplaren des I. und II. Heftes der „Beschreibenden Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen“ betr.

Präsident von Zehmen: Die betreffenden Ministerialschreiben sind zu den Acten zu nehmen; die beigelegt gewesenen Druckexemplare zu vertheilen.

(Nr. 32.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition H. Lauterbach's und Genossen, den Bau einer Straße von Starbach zum Anschluß an die Rossen-Oschazer Chaussee betr.

Präsident von Zehmen: Zu vertheilen.

(Nr. 33.) Desgleichen einer Petition des Stadtraths zu Limbach, den Bau einer Anschlußbahn von der Linie Wittgensdorf-Limbach an die Linie Reichenbach-Chemnitz-Dresden betr.

(Nr. 34.) Desgleichen einer Petition der Gemeinde Callenberg und Genossen um Berücksichtigung bei Fortführung der Wittgensdorf-Limbacher Eisenbahn zum Anschluß an die westlichen Staatseisenbahnen.

Präsident von Zehmen: Die gedruckt eingesandten betreffenden Petitionen sind zu vertheilen.